

„Unterstützer-Treffen“ in der Arbeit im LINDD-Verein e. V. am 9. April 2011, von 11.00 – 17.00 Uhr, in Erlangen

Allgemeines

Es war wiederum wohltuend festzustellen, dass sich immer wieder Menschen finden, die kein zeitliches und finanzielles Opfer scheuen, um die Arbeit im Verein zu unterstützen. Dafür haben wir gedankt, denn fachlich und sozial kompetente Unterstützung ist nach wie sehr willkommen.

Inhalte

1. Bericht über Aktuelles
 - a. Begleitung von Opfern sexueller Gewalt
 - b. Begleitung von Betroffenen seelischer Gewalt; Qualität und Quantität dieser Begleitung
 - c. Präventionsveranstaltungen/Schweiz/NRW/ mit dem Fazit, dass in diesen Gebietskirchen eine Zusammenarbeit mit uns nicht mehr gewünscht ist bzw. beendet wurde.
 - d. In der Gebietskirche Norddeutschland hat die KL eine externe Veranstaltungsreihe zum Thema „Gewalt-Prävention – Sexueller Missbrauch“ mit dem externen Referenten Herrn Peter Döscher initiiert, die insgesamt an 8 Standorten durchgeführt wurde, bei denen offenbar ca. 1700 neuapostolische Christen erreicht wurden. Der Referent hat eine kompetente Leistung zum Thema „Kinder stärken“ erbracht, jedoch das eigentliche Thema „sexueller Missbrauch“ nicht kircheneigen eingepflegt. Hierzu erfolgte eine differenzierte Rückmeldung unsererseits an den Bezirksapostel R. Krause mit dem eindringlichen Appell, eine flächendeckende Informations- und Aufklärungsarbeit in den einzelnen Gemeinden durchzuführen.
2. Diskussion und teilweise Ergebnisfindungen mit allen Teilnehmenden zu folgenden Themen:
 - **Präventionsveranstaltungen:**

Einige Unterstützer werden versuchen, in ihren Gemeinden solche Veranstaltungen im Einvernehmen mit dem jeweiligen Vorsteher in kircheneigenen Räumlichkeiten zu initiieren.
 - **Öffentlichkeitsarbeit:**

LICHT NACH DEM DUNKEL E.V.

Gemeinnütziger Verein zur Hilfe für neuapostolische Christen und andere Betroffene von sexueller, seelischer und körperlicher Gewalt

- a. Einige Teilnehmer/innen werden ihre Kontakte zu Journalisten/Reportern nutzen, um eine angemessene Öffentlichkeitsarbeit zu unterstützen.
 - b. Möglichkeiten zur Verlinkung bei anderen Hilfe-Einrichtungen werden geprüft.
- Der eingebrachte Vorschlag für ein moderiertes **Selbsthilfetreffen für Betroffene seelischer Gewalt** wurde angenommen. Es werden auf Wunsch Betroffener solche Treffen mittelfristig regional organisiert. Einige Unterstützer haben Räumlichkeiten für diese Treffen angeboten, andere werden sich um geeignete bemühen. Diese Treffen werden rechtzeitig auf unserer Homepage unter Termine veröffentlicht werden.
3. Abschließend wurden die weiteren Vorhaben angesprochen, die wir vorantreiben werden:
- a. **Konzept zum Thema „Sexuelle Gewalt“: Wie kann die Institution NAK sicherer gemacht werden** (inkl. erweitertes Führungszeugnis)?
 - b. **Selbstverpflichtungen und Fortbildungsangebote** für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der NAK, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.
 - c. **Fortbildungsangebote** für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Vereinsarbeit.



(Rainer Ballnus)



(Irene Döring)